Gemeinde Hemmingen
Abwasserbeseitigung

Lagebericht Geschäftsjahr 2019

Das Wirtschaftsjahr der Abwasserbeseitigung schließt mit einem Gewinn in Höhe von 51.575,88 € (Vorjahr: Gewinn i.H.v. 89.094,38 €) ab. Geplant war ein Jahresverlust in Höhe von -3.100 €.

Die Erträge aus den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren liegen mit 699.487,00 € rund 12.400 € unter dem Ansatz.
Die Umsatzerlöse aus der Entsorgung des Abwassers haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Schmutz-wasser-menge m³	Erlöse Schmutz-wasser	Starkver-schmutzer	Nieder-schlags wasser in m²	Erlöse Nieder-schlagswasser	Gesamt-umsatz
2008	326.027	662.270,32 €	14.719,53 €		662.270,32 €	676.989,85 €
2009	321.411	645.358,66 €	7.090,28 €		645.358,66 €	652.448,94 €
2010	324.200	661.396,79 €	6.417,34 €		661.396,79 €	667.814,13 €
2011	332.212	449.914,73 €	7.415,22 €	897.523	341.058,74 €	798.388,69 €
2012	361.491	538.802,84 €	9.872,85 €	559.122	195.692,80 €	744.368,49 €
2013	315.384	548.052,76 €	11.597,97 €	536.106	219.637,13 €	779.287,86 €
2014	314.363	515.556,57 €	7.729,32 €	532.845	213.138,15 €	728.694,72 €
2015	318.396	538.086,29 €	6.539,45 €	532.759	255.707,20 €	800.314,94 €
2016	314.230	484.997,26 €	2.428,58 €	534.170	215.192,37 €	702.618,21 €
2017	327.740	525.922,33 €	3.153,77 €	537.937	321.993,83 €*	847.916,16 €
2018	381.132	532.709,93 €	0,00 €	547.551	328.461,37 €*	861.171,30 €
2019	**339.928**	**500.113,44 €**	**0,00 €**	**552.426**	**331.413,90 €***	**831.527,34 €**

*) in den Erlösen für Niederschlagswasser werden ab dem Jahr 2017 auch die Erlöse aus Straßenentwässerung (2019: 132.040,34 €) dargestellt.

Starkverschmutzerzuschläge wurden seit dem Jahr 2018 nicht erhoben.

Aus handelsrechtlicher Sicht wurden rund 29.200 € höhere Einnahmen erzielt als geplant. Dies ist hauptsächlich auf die Auflösung sonstiger Sonderposten sowie die sonstigen Erträge zurückzuführen.

Die Gesamtaufwendungen liegen bei 904.730,93 € und damit 25.469,07 € unter dem Planansatz von 930.200 €. Die größten Abweichungen zum Plan ergeben sich aus folgenden Positionen:
Der Unterhalt der Abwasseranlagen liegt mit 142.972,14 € rund 60.000 € unter dem Planansatz. Maßnahmen aufgrund der Eigenkontrollverordnung wurden auf 2020 verschoben (Planansatz 155.000 €). Die Kanaluntersuchung AKP mit Schmutzfrachtberechnung belief sich auf 65.345,66 € (Planansatz: 20.000 €). Die allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen beliefen sich auf 37.612,07 € (Planansatz: 20.000 €). Die Kanalbefahrung der Hälde wurde mit 9.996,00 € abgerechnet (Planansatz: 8.000 €). Für die Kanalsanierung Seestraße wurden noch Schlussrechnungen in Höhe von 28.827,81 € gestellt, erste Planungskosten der Kanalsanierung Theodor-Heus-Straße beliefen sich auf rund 1.200 € (Planansatz: 0 €). Der Aufwand für bezogene Leistungen beziffert sich auf 35.214,22 € und liegen damit rund 30.200 € über dem Planansatz. Die Abschreibungen überschreiten mit 353.498,64 € den Planansatz um 27.098,64 €. Der Verwaltungskostenbeitrag blieb rund 10.000 € unter dem Planansatz.

Im Geschäftsjahr sind Investitionen über 178.681,33 € (Vorjahr: 231.989,12 €) getätigt worden. Diese liegen somit unter dem Planansatz von 223.800 €. Die Investitionsumlage für Talhausen umfasste Abschläge für 2019 über 167.000 € und die Abrechnung von 2018 über 37.290,89 €. Weitere Auszahlungen für Investitionen gab es nicht.

An ordentlichen Tilgungen wurden 127.001,36 € geleistet. Ein Darlehen war für 2019 nicht vorgesehen.
Es ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag für das Jahr 2019 in Höhe von -272.363,79 €. Verrechnet mit dem Überschuss aus dem Vorjahr beläuft sich der Finanzierungsmittelüberschuss zum 31.12.2019 auf 365.219,37 €.

Das Stammkapital ist mit 2.576.130,34 € unverändert. Der Bilanzgewinn wurde durch die Nachholung der Gebührenausgleichsrückstellung 2017 in Höhe von 151.863,09 € berichtigt. Entsprechend der empfohlenen Vorgehensweise der Gemeindeprüfanstalt wurde die Nachholung direkt über den Gewinnvortrag berücksichtigt. Durch die Abführung der Eigenkapitalverzinsung aus 2018 in Höhe von 106.607,07 € und der Jahresgewinn von 51.575,88 € verringert sich der Gewinnvortrag auf 1.008.060,71 €. Anlagenzugänge sind über 315.775,24 € verbucht worden.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Art	Stand 01.01.2019	Zuführung 2019	Entnahmen 2019	Stand 31.12.2019
Pensions-rückstellung	89.611,00 €	0,00 €	0,00 €	89.611,00 €
Gebührenaus-gleichs-rückstellung	238.729,61 €	0,00 €	0,00 €	238.729,61 €
andere - Rückstellungen	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €

Bei den anderen Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten eingestellt.

Ausblick

Die Erträge aus den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden im Jahr 2020 auf dem Niveau von 2019 liegen, da die Gebührensätze für Schutz- und Niederschlagswasser gleichbleibend sind.
Die Betriebskostenumlage des Zweckverbands Talhausen wird nach den dortigen Planungen bis zum Jahr 2023 auf rund 345.700 € ansteigen. Die Steigerung beinhaltet hauptsächlich Kanalsanierungsmaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung. Die Umlage für den Vermögensplan wird im Jahr 2020 auf hohem Niveau bleiben, da die Erneuerung der Blockheizkraftwerke sowie die Erneuerung des Schlammwärmetauschers anstehen. Zudem werden laufende Vorhaben noch abgewickelt.

Hemmingen, 29.04.2020